

# ZBM

---

**Operative Planung für die Zentrale Beteiligungsgesellschaft Mainz mbH (ZBM) der Beteiligung  
mainzplus CITYMARKETING GmbH**

# 2025

**Planungsperiode** 2025
**Name der Gesellschaft** mainzplus CITYMARKETING GmbH

Thema		Seite
0	<u>Plananahmen</u>	3
1	<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	5
2	<u>Bilanz</u>	6
3	<u>Investitionen</u>	8
4	<u>Kapitalflussrechnung</u>	9
5	<u>Stellenübersicht</u>	10
6	<u>Kennzahlen Beteiligung</u>	11
7	<u>Glossar</u>	12

Verwendete Abkürzungen
------------------------

<b>AfA</b>	<b>A</b> bschreibung für <b>A</b> bnutzung
<b>CAGR</b>	<b>C</b> omound <b>A</b> nnual <b>G</b> rowth <b>R</b> ate (durchschnittliches jährliches Wachstum)
<b>EBIT</b>	<b>E</b> arnings <b>B</b> efore <b>I</b> nterest and <b>T</b> axes (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)
<b>GJ</b>	<b>G</b> eschäftsjahr
<b>GuV</b>	<b>G</b> ewinn- und <b>V</b> erlustrechnung
<b>lfd. Jahr</b>	<b>L</b> aufendes <b>J</b> ahr (kumulierter Jahres-Ist-Wert)
<b>PROG.</b>	<b>P</b> rognose Jahresendwert
<b>Q</b>	<b>Q</b> uartal
<b>ROCE</b>	<b>R</b> eturn <b>O</b> n <b>C</b> apital <b>E</b> mloyed (Rentabilität des eingesetzten Kapitals)
<b>T€</b>	<b>T</b> ausend <b>E</b> uro
<b>VJ</b>	<b>V</b> orjahr

	Eingabefelder
	Gesperrte Zellen (Automatisch berechnet)

**Makro** Da für alle Gesellschaften andere Leistungsspezifische Kennzahlen definiert wurden, ist es nötig das Kennzahlenblatt (Tabellenblatt 8) an jede Gesellschaft anzupassen. Hierfür wurde auf dem Tabeleblatt "Inhalt" ein Makro hinterlegt. Bei der Auswahl der Gesellschaft ( "Name der Gesellschaft" Zelle E7) auf die sich der Quartalsbericht beziehen soll, wird das Makro ausgeführt. Dieses Makro blendet dann die leistungsspezifischen Kennzahlen der ausgewählten Gesellschaft ein und blendet die leitungsspezifischen Kennzahlen der anderen Gesellschaften aus. Ebenso werden die betroffenen Zeilen im Glossar ein- bzw. ausgeblendet (Tabellenblatt 9)

Wesentliche Annahmen für den Erfolgs-, Vermögens- und Liquiditätsplan 2025	Betrifft folgende Position der GuV	Betrifft folgende Position der Bilanz
<p>1. Der Plan sieht Umsatzerlöse vor, die dem Niveau der Prognose 2024 entsprechen. Aufgrund des Umbaus des Beamtenhauses ist die Nutzung des Außenbereichs des KUZ für Veranstaltungen nicht möglich. Zudem wird das KUZ auf Grund der zu erwartenden Lärmbelastungen durch die Baumaßnahmen nur eingeschränkt für Tagungen und Kongresse zur Verfügung stehen. Für das Jahr 2025 wird erneut auf die Bespielung des Volksparks im Rahmen der "Summer in the City"-Konzerte verzichtet, was zu einem Rückgang der Umsätze im Vergleich zum Jahr 2023 führen wird (SITC: - 1.277 T€ im Vergleich zu 2023) . In der Rheingoldhalle gehen wir davon aus, dass wir die Umsatzzahlen der sehr guten Prognose 2024 nochmals um 220 T€ steigern können und somit die geringeren Umsätze vollständig kompensiert werden.</p>	Umsatzerlöse	
<p>2. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind in der Planung um 141 T€ niedriger als in der Prognose für 2024. Diese Prognose umfasst unter anderem 86 T€ periodenfremde Erträge sowie 17 T€ Versicherungsentschädigungen. Die geplanten Zuschüsse liegen um 17 T€ unter den Zuschüssen der Prognose für 2024.</p>	sonstige betriebliche Erträge	
<p>3. Der Materialaufwand ist auf Grund geplanter Kosteneinsparungen insbesondere im Bereich Kultur (- 274 T€) gegenüber der Prognose leicht rückläufig. Hierbei entfallen 285 T€ auf bezogene Leistungen (Gagen, Technik, Bühne, E&amp;O etc.) der Konzertreihe SITC.</p>	Materialaufwand	
<p>4. Der geplante Personalaufwand steigt insbesondere auf Grund der geplanten Tarifsteigerung sowie der Besetzung vakanter und zusätzlich benötigter Stellen.</p>	Personalaufwand	
<p>5. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen auf dem Niveau der Prognose und Planung des Jahres 2024. Die Aufwendungen enthalten mit 100 T€ Kosten für eine neue Dachmarkenstrategie, welche das Profil und die Ausrichtung des Unternehmens stärken und nach Außen hin klarer und transparenter vermitteln soll.</p>		
<b>Annahmen für die mittelfristige Finanzplanung 2026-2029</b>		
<p>1. Die Mittelfristplanung rechnet mit einem moderaten Anstieg der Umsatzerlöse, während ein Fehlbetrag auf einem stabilen Niveau erwartet wird.</p>	Umsatzerlöse	
<p>2. Der Personalaufwand beinhaltet eine Tarifsteigerung von 2,5% für das Jahr 2025 sowie jährliche Tarifsteigerungen von 2,2 % ab dem Jahr 2026.</p>	Personalaufwand	
<b>Annahmen für den Investitionsplan 2025</b>		
<p>1. Der Investitionsplan sieht die Einführung eines neuen Ausschilerungskonzepts (Besucherlenkung) für die Rheingoldhalle vor. Zudem umfasst er die Möblierung und Ausstattung im Rahmen der geplanten Sanierung des Frankfurter Hofes.</p>		
<p>2. Der Pauschalbetrag für kleinere Investitionen betrifft hauptsächlich den Austausch defekter und veralteter Ausstattung sowie technischen Anlagen.</p>		
<b>Annahmen für den Stellenplan 2025</b>		
<p>1. Die Personalplanung geht davon aus, dass 2025 alle vakanten Stellen besetzt sein werden. Zudem sind aufgrund der hohen Auslastung, insbesondere im Bereich Congress, zusätzliche Stellen eingeplant.</p>		

PLAN GuV Geschäftsjahr  
Gesellschaft

2025  
mainzplus CITYMARKETING GmbH

	IST (TC)	PLAN (TC)	PROG. (TC)	PLAN (TC)	PLAN (TC)	PLAN (%)	Annahmen	PLAN (TC)				Mittelfrist-PLAN (TC)				
	VVJ 2023	VJ 2024	VJ 2024	GJ 2025	Δ PLAN vs. Prog. VJ TC	Δ PLAN vs. Prog. VJ %	Fußnoten	Q1	Q2	Q3	Q4	2026	2027	2028	2029	
	Umsatzerlöse	14.093	13.291	13.551	13.653	102	1%	1)	2.610	4.724	3.109	3.209	13.924	14.200	14.482	14.769
Bestandsveränderung				0												
Andere aktivierte Eigenleistungen				0												
Sonstige betriebliche Erträge	913	169	235	95	-141	-60%	2)	4	30	4	57	95	95	95	95	
Betriebliche Erträge	15.006	13.460	13.786	13.747	-39	0%		2.614	4.755	3.113	3.266	14.018	14.295	14.576	14.864	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	154	122	159	139	-20	-13%		30	38	34	37	141	144	147	150	
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.176	9.833	9.330	9.049	-281	-3%		1.545	3.147	2.249	2.107	9.163	9.278	9.395	9.514	
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung				0												
Materialaufwand	10.331	9.955	9.489	9.188	-301	-3%	3)	1.576	3.185	2.283	2.144	9.304	9.422	9.542	9.664	
-Löhne und Gehälter	3.636	4.155	4.104	4.530	427	10%		1.026	1.060	1.044	1.400	4.630	4.732	4.836	4.942	
-Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	942	1.129	1.129	1.270	141	13%		281	291	308	390	1.298	1.326	1.355	1.385	
Personalaufwand	4.578	5.285	5.232	5.800	568	11%	4)	1.307	1.350	1.353	1.790	5.928	6.058	6.191	6.328	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	368	379	368	330	-38	-10%		83	83	83	83	332	334	336	337	
Abschreibungen	368	379	368	330	-38	-10%		83	83	83	83	332	334	336	337	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.245	1.808	1.863	1.886	23	1%		448	472	508	458	1.910	1.935	1.960	1.985	
Betriebliche Aufwendungen	17.521	17.427	16.952	17.204	252	1%		3.413	5.089	4.226	4.475	17.474	17.749	18.029	18.315	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2.515</b>	<b>-3.968</b>	<b>-3.165</b>	<b>-3.456</b>	<b>-291</b>	<b>9%</b>		<b>-799</b>	<b>-335</b>	<b>-1.113</b>	<b>-1.209</b>	<b>-3.456</b>	<b>-3.454</b>	<b>-3.452</b>	<b>-3.451</b>	
Beteiligungsergebnis	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				0												
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV				0												
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV				0												
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0												
Zinsergebnis	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				0												
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.515</b>	<b>-3.968</b>	<b>-3.165</b>	<b>-3.456</b>	<b>-291</b>	<b>9%</b>		<b>-799</b>	<b>-335</b>	<b>-1.113</b>	<b>-1.209</b>	<b>-3.456</b>	<b>-3.454</b>	<b>-3.452</b>	<b>-3.451</b>	
Sonstige Steuern	21	5	14	12	-3	-20%		3	3	3	3	12	12	12	12	
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-2.536</b>	<b>-3.972</b>	<b>-3.180</b>	<b>-3.468</b>	<b>-288</b>	<b>9%</b>		<b>-802</b>	<b>-338</b>	<b>-1.116</b>	<b>-1.212</b>	<b>-3.467</b>	<b>-3.466</b>	<b>-3.464</b>	<b>-3.463</b>	
<b>EBITDA</b>	<b>-2.168</b>	<b>-3.593</b>	<b>-2.812</b>	<b>-3.138</b>	<b>-326</b>	<b>12%</b>		<b>-719</b>	<b>-255</b>	<b>-1.034</b>	<b>-1.129</b>	<b>-3.135</b>	<b>-3.132</b>	<b>-3.128</b>	<b>-3.125</b>	

**Fußnoten**

1) Wir erwarten Umsatzerlöse auf dem Niveau der Prognose 2024. Durch den Umbau des Beamtenhauses ist die Nutzung des Außenbereichs des KUZ für Veranstaltungen nicht möglich. Des Weiteren ist auf Grund der zu erwartenden Lärmbeeinträchtigungen das KUZ nur eingeschränkt für Tagungen und Kongresse nutzbar. Für das Jahr 2025 wird erneut auf die Bespielung des Volksparks im Rahmen der Summer in the City Konzerte verzichtet, was zu den geringeren Umsätzen gegenüber dem Jahr 2023 führt (SITC: - 1.277 TC).

2) Die sonstigen betrieblichen Erträge der Prognose 2024 enthalten unter Anderem 86 TC periodenfremde Erträge sowie 17 TC Versicherungsentschädigungen.

3) Der Materialaufwand ist auf Grund geplanter Kosteneinsparungen gegenüber der Prognose leicht rückläufig.

4) Der geplante Personalaufwand steigt insbesondere auf Grund der geplanten Tarifsteigerung sowie der Besetzung vakanter und zusätzlich benötigter Stellen.







## Operative Planung 2025 - Investitionsplan

Investitionsplan Geschäftsjahr  
Gesellschaft

2025  
mainzplus CITYMARKETING GmbH

Investitionen in das Anlagevermögen (*)	IST (TC)	PLAN (TC)	PROG. (TC)	PLAN (TC)	PLAN (TC)	PLAN (%)	Annahmen	PLAN (TC)				Mittelfrist-PLAN (TC)			
	VVJ 2023	VJ 2024	VJ 2024	GJ 2025	$\Delta$ PLAN vs. Prog. VJ TC	$\Delta$ PLAN vs. Prog. VJ %	Fußnoten	Q1	Q2	Q3	Q4	2026	2027	2028	2029
	Austausch Konferenztische Kurfürstliches Schloss Ausschilderungskonzept Rheingoldhalle Sanierung Frankfurter Hof (Möbel & Ausstattung)				70 100 100				70 50	50,0	100,0				
<b>Mittlere Investitionen (&gt;50 TC)</b>	<b>61</b>	<b>165,0</b>	<b>165,0</b>	<b>270</b>	<b>105,0</b>	<b>10000%</b>		<b>120</b>	<b>50</b>	<b>100</b>					
<b>Pauschalbetrag für kleine Investitionen</b>	<b>146</b>	<b>235</b>	<b>235</b>	<b>160</b>	<b>-75</b>	<b>-32%</b>		<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>				
<b>Obligos</b>															
<b>Total (ohne Obligos)</b>	<b>207</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>430</b>	<b>30</b>	<b>8%</b>		<b>160</b>	<b>90</b>	<b>140</b>	<b>40</b>				

Fußnoten

	IST (T€)	PLAN (T€)	PROG. (T€)	PLAN (T€)	PLAN (T€)	PLAN (%)	Annahmen Fußnoten	PLAN (T€)			
	VVJ 2023	VJ 2024	VJ 2024	GJ 2025	Δ PLAN vs. Prog. VJ T€	Δ PLAN vs. Prog. VJ %		Q1	Q2	Q3	Q4
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-2.536	-3.972	-3.180	-3.468	-288	9%		-802	-338	-1.116	-1.212
± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	368	379	368	330	-38	-10%		83	83	83	83
± Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	53	-34	-34	0	34	-100%		0	0	0	0
± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	103	-16	-16	-20	-4	24%		-6	-4	-5	-5
± Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und				0							
± Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.334	100	100	-100	-200	-200%		-100	0	0	0
± Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.125	-30	-18	219	237	-1317%		183	12	62	-38
± Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten				0							
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.221</b>	<b>-3.573</b>	<b>-2.780</b>	<b>-3.038</b>	<b>-258,6</b>	<b>-1594%</b>		<b>-642</b>	<b>-247</b>	<b>-977</b>	<b>-1.172</b>
+ Einzahlungen aus erhaltenen Investitions- und Ertragszuschüssen				0							
- Auszahlungen aus Auflösung Investitions- und Ertragszuschüsse				0							
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens				0							
- Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	-207	-400	-400	-430	-30	8%		-160	-90	-140	-40
+ Einzahlungen aus Abgängen Sachanlagen				0							
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0							
± Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus dem Erwerb und dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten				0							
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-207</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-430</b>	<b>-30,0</b>	<b>-1587%</b>		<b>-160</b>	<b>-90</b>	<b>-140</b>	<b>-40</b>
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten				0							
- Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten				0							
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2.536	3.972	3.180	3.468	288	9%		802	338	1.116	1.212
- Auszahlung aus der Zahlung von Dividenden, Erwerb eigener Anteile und Eigenkapitalrückzahlungen				0							
+ Einnahmen aus Forderungskaufvertrag				0							
- Auszahlung für die Tilgung von Genussrechtkapital				0							
± Mittelveränderung aus sonstiger Finanzierungstätigkeit				0							
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.536</b>	<b>3.972</b>	<b>3.180</b>	<b>3.468</b>	<b>287,8</b>	<b>-1578%</b>		<b>802</b>	<b>338</b>	<b>1.116</b>	<b>1.212</b>
+ Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	1.790	1.800	1.800	1.800	0	0%		1.800	1.800	1.800	1.800
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	107	0	0	-1	-1	-440%		0	1	0	0
± Konzernkreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes				0							
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode</b>	<b>1.897</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>-1</b>	<b>0%</b>		<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>

Check: Investitionen	0	0	0	0			0	0	0	0
Check: Liquide Mittel	0	0	0	0			0	0	0	0
Check: Bilanzsumme	0	0	0	0			0	0	0	0

Fußnoten



## Operative Planung 2025 - Stellenübersicht

Stellenübersicht Geschäftsjahr		2025				
Gesellschaft		mainzplus CITYMARKETING GmbH				
Stellen-/Funktionsbezeichnung	Eingruppierung gemäß Stellen-beschreibung*	IST	PLAN	IST	PLAN	Annahmen
		VVJ 2023	VJ 2024	30.06.2024	GJ 2025	Fußnoten
Geschäftsführung		2	2	2	2	
<b>Arbeitnehmer:innen</b>						
1. Prokuristen & Führungskräfte	EG 12 - EG 14	5	5	5	5	
2. Kongress						
Projektleiter	EG 7 - EG 8	5	6	6	8	
Verkauf/ Convention Bureau	EG 9a - EG 10	2	2	2	2	
3. Kultur						
Vertragswesen & Ticketing	EG 8	2	2	2	2	
Projektleiter & Stellvertretung Bereichsleitung	EG 7 - 10	4	5	4	4	
Assistenz	EG 5	1	1	1	1	
4. Tourismus & Marketing						
Strategischer Tourismus	EG 9c - EG 10	1	2	2	2	
Mitarbeiter Back-Office	EG 7	4	4	3	5	
mainz STORE/ Counter	EG 6 - EG 9a	3	3	4	3	
Marketing & Sponsoring	EG 7 - EG 9c	3	3	4	4	
5. Kaufmännischer Bereich						
Finanzen & Controlling	EG 8 - EG 10	5	6	6	7	
Personal	EG 8 - EG 9c	3	3	3	3	
Einkauf	EG 9c	1	1	1	2	
Assistenz der Geschäftsführung	EG 8	1	1	1	1	
6. Technik & zentrale Dienste						
Technik	EG 7 - EG 11	6	8	8	9	
Set-Up	EG 5 - 6	9	8	9	8	
Reinigung	EG 2	3	3	3	3	
Empfang	EG 8	3	3	3	2	
7. Auszubildende		11	10	8	9	
<b>Summe Beschäftigte/r:</b>		<b>74</b>	<b>78</b>	<b>76</b>	<b>82</b>	
<b>Gesamtanzahl der Stellen in VZÄ (=Vollzeitäquivalenten):</b>		<b>68</b>	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>76</b>	

Fußnoten
Zum Stichtag 30.06.2024 waren nicht alle Stellen besetzt.
Auf Grund der hohen Veranstaltungsnachfrage im Bereich Congress, erfolgt hier eine Aufstockung des Personals, insbesondere der Projektleiter.
Des Weiteren sind zusätzliche Stellen im Bereich Sponsoring und Einkauf budgetiert. Im Bereich Einkauf handelt es sich insgesamt um zwei Halbtagsstellen.

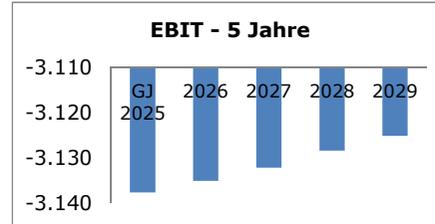
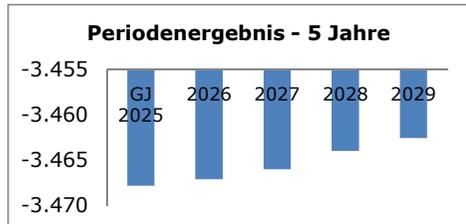
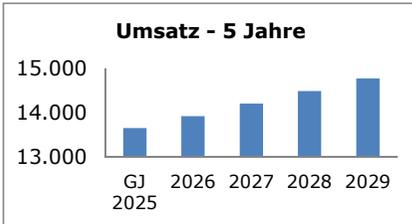
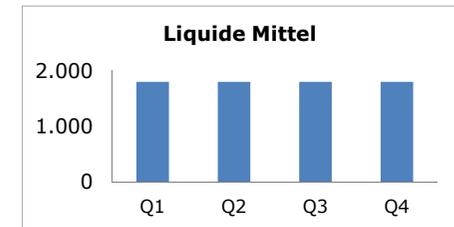
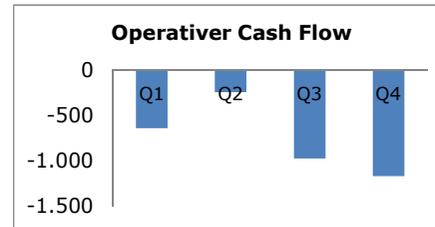
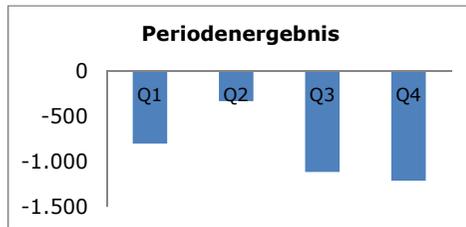
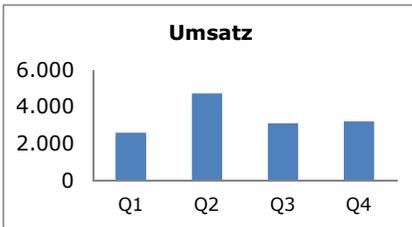
PLAN Kennzahlen Geschäftsjahr  
Gesellschaft

2025

mainzplus CITYMARKETING GmbH

	IST (TC)	PLAN (TC)	PROG. (TC)	PLAN (TC)	PLAN (TC)				PLAN (TC)			
	VVJ 2023	VJ 2024	VJ 2024	GJ 2025	Q1	Q2	Q3	Q4	2026	2027	2028	2029
Umsatz	14.093	13.291	13.551	13.653	2.610	4.724	3.109	3.209	13.924	14.200	14.482	14.769
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-2.536</b>	<b>-3.972</b>	<b>-3.180</b>	<b>-3.468</b>	<b>-802</b>	<b>-338</b>	<b>-1.116</b>	<b>-1.212</b>	<b>-3.467</b>	<b>-3.466</b>	<b>-3.464</b>	<b>-3.463</b>
EBITDA	-2.168	-3.593	-2.812	-3.138	-719	-255	-1.034	-1.129	-3.135	-3.132	-3.128	-3.125
Anzahl beschäftigte Personen	74	78	76	82	82	81	82	82	82	82	82	82
Davon Auszubildende	11	10	8	9	9	8	9	10	10	10	10	10
Liquide Mittel	1.897	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Liquiditätsgrad III	138%	134%	134%	126%	128%	128%	125%	126%	128%	128%	128%	128%
Working Capital	1.361	833	833	714	750	738	676	714	729	729	729	729
<b>Operativer Cash Flow</b>	<b>-2.221</b>	<b>-3.573</b>	<b>-2.780</b>	<b>-3.038</b>	<b>-642</b>	<b>-247</b>	<b>-977</b>	<b>-1.172</b>				
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>25%</b>	<b>30%</b>	<b>30%</b>	<b>29%</b>					<b>29%</b>	<b>29%</b>	<b>29%</b>	<b>29%</b>
Verbindlichkeiten (verzinst)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	368	379	368	330	83	83	83	83	332	334	336	337
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0				
Investitionen	207	400	400	430	160	90	140	40	0	0	0	0

\*1= Potentielle Leistungen, die von ortsansässigen Industrien, Gewerbe, Handel durch die Eigenbetriebe, städtischen Beteiligungen nachgefragt werden.



Glossar	2025
Gesellschaft	mainzplus CITYMARKETING GmbH
<b>ROCE</b>	Die Kennzahl ROCE (Return on Capital Employed) misst die Rentabilität des eingesetzten Betriebskapitals. Sie berechnet sich aus den Kennzahlen EBIT und Capital Employed und wird in Prozent gemessen. Je höher der Wert, desto besser die Rentabilität des Kapitaleinsatzes. ROCE wird automatisch berechnet.
<b>Capital Employed</b>	Capital Employed (Eingesetztes Betriebskapital) berechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals und der verzinslichen Verbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel. Die Kennzahl hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Kennzahl ROCE und wird automatisch berechnet.
<b>Periodenergebnis</b>	Das Periodenergebnis stellt den Gewinn vor Steuern dar und berechnet sich als Betriebsergebnis zuzüglich Finanzergebnis und außerordentlichem Ergebnis. Je nachdem welcher Planungszeitraum betrachtet wird, spiegelt das Periodenergebnis den Quartalsgewinn bzw. den Jahresüberschuss wieder.
<b>Liquide Mittel</b>	Als Liquide Mittel eine Unternehmens bezeichnet man die Kassenbestände, Bankguthaben sowie sofort liquidierbare Vermögensgegenstände, wie zum Beispiel Wertpapiere des Umlaufvermögens. Es wird also der Teil des Vermögens umfasst, der direkt zum Begleichen von Verbindlichkeiten genutzt werden kann.
<b>Anzahl Beschäftigte Personen</b>	Die Anzahl der beschäftigten Personen wird als Quartalsendwert der Beschäftigten in Vollzeitäquivalent inkl. Auszubildende angegeben. Die Anzahl der Auszubildenden wird allerdings zusätzlich gesondert aufgeführt unter dem Punkt "Davon Auszubildende".
<b>Liquiditätsgrad III</b>	Der Liquiditätsgrad III berechnet sich aus der Summe der liquiden Mittel, kurzfristigen Forderungen und Vorräte, dividiert durch kurzfristige Verbindlichkeiten. Liegt dieser Wert unter 100%, so bedeutet dies dass ein Teil des langfristigen Anlagevermögens kurzfristig finanziert wird.
<b>Working Capital</b>	Working Capital ist der Teil des Umlaufvermögens, der nicht zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten gebunden ist, und deshalb im Beschaffungs-, Produktions- und Absatzprozess arbeiten kann. Das Working Capital entspricht dem Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten (< 1 Jahr).
<b>Operativer Cash Flow</b>	Der Operative Cash Flow wird der Kapitalflussrechnung nach DRS-2 entnommen (indirekte Ermittlung). Ein positiver operativer Cash Flow verdeutlicht die Fähigkeit eines Unternehmens, aus dem operativem Geschäft einen positiven Beitrag zur Finanzsituation leisten zu können.
<b>Verbindlichkeiten (verzinst)</b>	Die verzinslichen Verbindlichkeiten sind eine wichtige Kennzahl zur Berechnung der ROCE-Kennzahl. Sie beinhalten alle zinstragenden Verbindlichkeiten, z.B. Anleihen und Darlehen von Kreditinstituten.
<b>Verbundene Unternehmen</b>	Als verbundene Unternehmen, auch Konzernunternehmen, bezeichnet man üblicherweise Unternehmen ein und desselben Konzerns. Sie sind zwar juristisch selbstständig jedoch wirtschaftlich miteinander verbunden. Die Geschäfte vom Mutterunternehmen und Töchtern werden bei der Konsolidierung im Zuge des Konzernabschlusses saldiert. Hier erfolgt dann auch eine Verrechnung der Verbindlichkeiten und Forderungen zwischen den Konzerngesellschaften, sowie die Eliminierung von evtl. realisierten Zwischengewinnen.
<b>Assoziierte Unternehmen</b>	Ein Unternehmen ist für ein anderes Unternehmen (Investor) ein assoziiertes Unternehmen, wenn der Investor auf das assoziierte Unternehmen einen maßgeblichen jedoch keinen beherrschenden Einfluss ausübt. In der Regel hat der Investor einen maßgeblichen Einfluss, wenn er zwischen 20% und 50% der Stimmrechte hält.
<b>Forderungen / Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter</b>	Offene Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Konzernmutter (ZBM mbH).
<b>Investitionen</b>	Die Angaben zu Investitionen beziehen sich auf in Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive immaterielle) und Investitionen in das Finanzanlagevermögen. Eine Staffelung in 3 Größenordnungen ist vorgegeben, welche für alle Beteiligungen einheitlich ist. Die Summen müssen mit denen in der Kapitalflussrechnung übereinstimmen.
<b>Kurzfristige Forderungen</b>	Kurzfristige Forderungen beinhalten alle Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	Kurzfristige Verbindlichkeiten beinhalten alle Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
<b>Obligo aus Investitionstätigkeit</b>	Obligo aus Investitionstätigkeit führt die Zahlungsverpflichtungen auf, die im Rahmen der aufgeführten bzw. geplanten Investitionstätigkeit entstehen, jedoch buchhalterisch noch nicht erfasst wurden. Dazu zählen z.B. Zahlungsverpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen in der Investitionstätigkeit.